

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Formen und können wohl der Corpus Christi- wie der Allerseelen-Altar mit ihren Figuren und Ornamenten als die schönsten bezeichnet werden. Diese herrliche Kirche ist heute noch, nachdem die eigentliche Pfarrkirche, welche auf dem Platze, wo jetzt der „Karlgarten“ sich ausbreitet, gestanden war und 1788 gesperrt und niedergedrückt wurde, Pfarrkirche von Mondsee.

Die Heilig-Geistkirche, welche zum Bürgerhospital gehörte, das der edle Kaspar Freinberger 1464 gegründet und die mit

genommenen „Maria Hilf“-Bildes am Hauptaltare wurde nun das freundliche Kirchlein zu einem marianischen Gnadenorte.

Von dieser Zeit an stellten sich alljährlich viele Wallfahrer ein und wurde die Kapelle mit vielen Motivgegenständen beschenkt. Ueber die Auffindung des Gnadenbildes im Hause des Paters Franz Pöbels existiert eine bekannte Legende. Dieses Gnadenkirchlein, im Barockstile reich geziert, wurde in neuester Zeit ziemlich stilgerecht renoviert, so daß es einen freundlichen



Bilder aus Oberösterreich: Das Mariahilf-Kirchlein in Mondsee.

Indulgenzen reich ausgestattet war, wurde in ein Privathaus umgewandelt.

Auf dem Hügel oberhalb Mondsees, der in früherer Zeit „Kirchenbichl“ oder „Pfaffenberg“ benannt wurde und jetzt allgemein Hilfsberg heißt, stand schon seit der Mitte des 15. Jahrhunderts ein Kirchlein, das Abt Simon Reichlin (1420—1463) zu Ehren des heiligen Ulrich erbauen ließ. Im Jahre 1706 wurde das Langhaus dieser Kapelle vom Abte Amand Göbel durch Hinzufügung zweier Nebenschiffe erweitert, das Ganze neu eingewölbt und drei Altäre und eine Orgel aufgestellt. Durch Aufstellung eines der Abteikapelle ent-

Eindruck macht. Die beiden Seitenaltäre sind harmonisch in ihrer Ausführung mit dem Hochaltar und die Kanzel schön und reich mit Blattwerk und farbigen Flachreliefbildern geziert, was einen herrlichen Eindruck macht. In der benachbarten Ortschaft St. Lorenz, an der Westseite des Mondsees, liegt, von einer mächtigen Linde beschattet, die zweitürmige Kirche St. Lorenz, eine der schönsten Filialkirchen vielleicht im ganzen Lande. Selbe wurde in neuester Zeit hübsch renoviert und macht mit ihren drei schönen Altären aus weißgrauem Marmor und sehenswerten Altarbildern einen erhebenden Eindruck. Der Bau dieses freund-